Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Regel nirgends lange auf — während 3 Wochen das Tirol bereist, etwa 10 der hauptsächlichsten Fremdenplätze aufsucht und an jedem mindestens eine Nacht verweilt, so figuriert er in den amtlichen Kontrollen nicht ein- sondern 10 mal und deshalb ist es mehr als wahrscheinlich, dass die in der Tiroler Statistik verzeichnete Zahl von 12,000 Amerikaner viel zu hoch gegriffen ist. Aehnlich wird es sich mit den übrigen Nationalitäten verhalten.

Vorausgesetzt, dass die amtlichen Erhebungen eines Ortes sich nur auf Fremdenhotels beziehen und nicht auch auf mindere Gasthäuser und Herbergen, ist an jedem einzelnen Fremdenplatze eine Personenstatistik von grossem Wert, obwohl auch an einem einzelnen Platz das Wechseln eines Hotels von seiten der Reisenden nicht zu den Seltenheiten gehört und daher die Statistik hier schon von ihrer absoluten Zuverlässigkeit einbüsst. Zieht man aber die lokalen Personenstatistiken eines ganzen Landes zusammen, dann ergibt sich immer ein trügerisches Bild. Die Zahl der Reisenden ist dann nicht eine effektive, sondern eine fiktive, die zu gewissen Zwecken sich allerdings vorzüglich eignet. *O. A.*

Aufruf in Sachen „Neuer Mitteleuropäischer Fremdenführer."

Der in weiten Hotelbesitzerkreisen bekannte Herr Rudolf E. Kosteletzki in Budapest, Herausgeber des „Neuen Mitteleuropäischen Fremdenführers", hat in einem Prozesse beeidet, dass er die Beklagten ausdrücklich auf die in seinem Bestellschein enthaltene Kündigungsklausel aufmerksam gemacht habe, und dass er dies gewöhnlich tue. — Meine Mandanten stellten diese Behauptung als unwahr dar, und es handelt sich nunmehr um die Beweisführung, dass Herr Kosteletzki auch bei anderen Inserenten, ohne von der Kündigung zu sprechen oder auf die Kündigungsklausel aufmerksam zu machen, Insertionsverträge abgeschlossen hat.

Ich ersuche hiermit alle in dieser Hinsicht Eingeweihten, mir ehemöglichst ihre geschätzten Namen bekannt zu geben, um durch sie beweisen zu können, dass auch in vielen anderen Fällen Kosteletzki in gleicher Weise mit der berüchtigten Kündigungsklausel operierte.

Im Vorhinein danke ich den Einsendern hiermit freundlichst und zeichne hochachtungsvoll

Dr. *Karl Hahn*, Rechtsanwalt in Karlsbad.

Dieser in der „Wochenschrift" erschienene Aufruf verdient in unserem Organe ebenfalls publiziert zu werden, treibt doch Herr E. Kosteletzki seine zweifelhaften Praktiken auch in der Schweiz.

Eine freche Zumutung.

Jener Azario Dante, von welchem wir in letzter Nummer einen Brief publizierten, in welchem er eine Lithographieanstalt um Hotelbriefbögen angieng, geht immer noch um und hat sogar die Unverschämtheit sich direkt an die Hoteldirektion zu wenden, um leeres Briefpapier, mit der Ansicht des betr. Etablissements geschmückt, zu erhalten. Der verrückte Kerl hat offenbar die Absicht eine kleine Fabrik gefälschter Zeugnisse einzurichten und deshalb ist eine neuerliche Warnung durch Veröffentlichung seines letzten Briefes wohl am Platze. Er ist an ein Locarneser Hotel adressiert und lautet:

Ich bitte Sie, mir drei Bogen unbeschriebenes Briefpapier zukommen zu lassen und zwar mit der Ansicht Ihres Hotels darauf und mit den Pensions- und Zimmerpreisen.

Besten Dank und Grüsse Ihr ergebener.

Azario Dante
Hotel Bristol, Territet.

Kleine Chronik.

Luzern. Das Hotel Central wurde mit Zentralheizung und Lift versehen.

St. Raphael. Hier starb Herr Müller, Besitzer des Grand Hotel St. Raphael.

Genf. Das hiesige Hotel du Lac ist vom bisherigen Direktor, Herr Ed. Deylé, auf 1. Januar angekauft worden.

Zürich. Die Schweizer. Aktiengesellschaft für moderne Reklame (Galilei Propaganda Compagnie) ist in Konkurs geraten.

Davos-Platz. Das Hotel Viktoria, welches einige Zeit geschlossen war, ist einer gründlichen Renovation unterzogen und mit modernen Einrichtungen, Hall etc. versehen worden.

Göschenen. Das hiesige Grand Hotel, dessen Verkauf wir in letzter Nummer meldeten, wird erst mit 1. November nächsten Jahres von Herrn Huber jun. übernommen werden.

Genossenschaftsbrauerei. Wie der „N. Z. Z." mitgeteilt wird, hat der Schweizer. Wirteverein für 475,000 Fr. die Gütschbrauerei in Luzern mit Schiff und Geschirr angekauft, um sie als Schweizerische Wirtegenossenschaftsbrauerei zu betreiben.

Frankfurt a. M. Der vor einiger Zeit der Handelskammer beigegebene Fachbeirat für die Hotelindustrie hat, durch die Handelskammer dazu aufgefordert, Vorschläge zur Hebung des Fremdenverkehrs gemacht. Der Fachbeirat hat in erster Linie die Abhaltung einer internationalen Verkehrsausstellung, verbunden mit Sport, 1909 vorgeschlagen und das Projekt der Handelskammer zur Förderung empfohlen.

Berne. Un conflit s'est élevé entre le propriétaire du Bernerhof, à Berne, et la Confédération. Le premier veut surélever son bâtiment, qui est, comme on le sait, contigu au palais du Parlement. D'après la *Feuille d'Avis de Montreux* la Confédération s'oppose à cette construction, au nom des servitudes qu'elle possède sur les abords immédiats du palais. Une séance de conciliation chez le juge de paix n'a donné aucun résultat.

Evian-les-Bains. Il vient de se constituer une société, ayant pour objet la construction d'un hôtel de 200 chambres à Evian et autres entreprises immobilières qu'elle trouverait avantageuses dans la région. La société s'est assuré la propriété d'un terrain de plus de 24,000 mètres, avec avancée sur le lac, ce qui permet d'aménager un parc, d'y installer des sports et d'y aménager un port pour les yachts et bateaux de plaisance. Le capital-actions et le capital-obligations de la société formeront un actif de trois millions.

Ein übertransatlantisches Marconitelegramm. Die Marconistation bei Clifden erhielt am 8. d. die erste drahtlose Meldung von Kap Breton. Das Telegramm bestand aus Versuchsworten, deren Uebermittelung vorher ausgemacht worden war. Ihm folgten später mit mehr oder weniger grossem Erfolge, andere Mitteilungen. Der Beamte in Clifden äusserte die Ansicht, dass in ein oder zwei Tagen der Apparat in Kap Breton ganze Sätze werde übermitteln können.

Englischer Protest gegen die Matterhornbahn. Die Gesellschaft der Schönen Künste von London unterstützt die zahlreichen Proteste, die in der Schweiz gegen den Bau einer Matterhornbahn erhoben worden sind. Sie ist der Ansicht, dass in den Augen der grossen Mehrheit der Engländer, die die Schweiz bereisen, dieser Bau eine Profanation bedeuten würde und dass die Tatsache, dass dieser Berg rein materiellen Interessen geopfert würde, ein unersetzlicher Verlust für die Menschheit und ein Verbrechen gegenüber den späteren Generationen wäre.

Thurgovie. Le Canton de Thurgovie a mis en vigueur une nouvelle loi aux termes de la quelle aucune patente d'hôtel ou de café ne sera accordée dans les localités où l'on compte déjà plus d'un établissement pour cent habitants. Il se passera bien des années encore avant que la proportion fixée puisse être observée partout, car à ce compte-là Arbon possède 59 établissements de trop, Amriswil 46, Romanshorn 42, Kreuzlingen 38, Frauenfeld 15, et il n'y a que sept petites communes qui puissent être autorisées à délivrer de nouvelles patentes. Néanmoins, dépuis l'application des nouvelles dispositions légales, le nombre des établissements publics a diminué de 21 dans l'ensemble du canton et a passé de 1721 à 1700.

Postwesen. Die schweizerische Oberpostdirektion gab auf den 1. Oktober ds. Js. eine Reihe von Veröffentlichungen heraus, die soweit sie den Verkehr mit dem Ausland betreffen, ein besonderes Interesse beanspruchen, weil in den Postbeziehungen zum Ausland seit diesem Monat verschiedene Neuerungen und Erleichterungen in Kraft getreten sind. Folgendes sind die Publikationen: 1. Briefposttarif für die Schweiz, umfassend Briefpost, Postanweisungen und Einzugsmandate (Verkaufspreis 25 Cts.); 2. Paketposttarif für die Schweiz (20 Cts.); 3. Briefposttarif für das Ausland, umfassend Briefpost, Wertbriefe und Wertschachteln, Nachnahmen, Postanweisungen und Einzugsmandate (75 Cts.); 4. Tarif und Frachtpoststücke nach dem Auslande (2 Fr.); 5. Betriebsanleitung für die schweizerischen Poststellen, mit Genehmigung des Post- und Eisenbahndepartements, herausgegeben von der Schweizer. Oberpostdirektion (3 Fr.).

An die Adresse des „Oberländer Volksblatt". Anstatt sich stille zu verhalten im Gefühl, eine berechtigte Zurechtweisung unsererseits erfahren zu haben, fühlt sich das „Oberländer Volksblatt" bemüssigt, auf unsere sachlichen Bemerkungen hin, uns gegenüber Ausdrücke, wie „Lüge", „faseln" und „läppisch" zu gebrauchen. Wir sehen es ja gerne, wenn eine ländliche Redaktion sich darüber ausweist, dass sie über einen Arizonakickerwortschatz verfügt, doch gerade in diesem Falle wäre es besser gewesen, wenn sich der höfliche Briefkastenonkel an den alten Spruch erinnert hätte: „*Si tacuisses philosophus mansisses*", zu deutsch: Maulhalten wäre gescheidter gewesen. Die Geschichte mit den verschiedenen Zeichen will uns nämlich nicht recht einleuchten, auf jedenfall werden diese sehr willkürlich verwendet; auch haben wir es in unserem Falle weder mit einer Lokomotive, noch mit einem Schiffe zu tun, sondern mit einem Doppelring, einem Anker, einem Kreuz und einem Posthorn. Oder will uns die Redaktion des „O. V." dadurch etwa glauben machen, dass die Verwendung von Korrespondenzzeichen in das Ressort der sogen. Redaktionsgeheimnisse gehöre? An diese niedliche Auslegung glauben wir noch lange nicht und halten unsererseits aufrecht, was wir in letzter Nummer gesagt haben.

Verkehrswesen.

Eine elektrische Bahn von Budapest nach Wien. Ein deutsches Finanzkomitee bewirbt sich um die Konzession für eine elektrische Eisenbahn zwischen Budapest und Wien.

Elektrischer Betrieb am Simplon. Wie die „Schweiz. Bauztg." meldet, ist letzte Woche am Simplon eine der neuen, von der Firma A.-G. Brown, Boveri gelieferten elektrischen Lokomotiven in Betrieb genommen worden. Sie weist gegenüber den Lokomotiven, die bis jetzt im Dienst standen, verschiedene neuartige Verhältnisse auf. Zunächst ist das gesamte Gewicht von rund 66 Tonnen als Adhäsionsgewicht nutzbar gemacht, indem sämtliche vier Laufachsen zugleich Triebachsen sind. Die vorderste und hinderste Achse erlauben eine gewisse Radialstellung mit Seitenverschiebung. In der Mitte der Lokomotive sind, an deren Rahmen befestigt, zwei grosse Dreiphasenmotoren angebracht, die direkt mit Dreiphasenstrom von 3000 Volt und 16 Perioden gespeist werden und mittels Kuppelstangen die vier Achsen antreiben. Bei der Konstruktion der Motoren wurden ganz neue Bahnen eingeschlagen, indem die Rotoren mit Kurzschlusswicklung ausgeführt und die Statoren mit zwei überdies je auf halbe Polzahl umschaltbaren Wicklungen versehen wurden. Dadurch ist es möglich geworden, vier verschiedene Geschwindigkeitsstufen zu schaffen. Wie die Versuche ergeben haben, arbeiten die Motoren bei allen Stufen durchaus ökonomisch und rationell.

Bodensee. Der Vorstand der Bodenseeverkehrsanstalten und des Bodenseeverkehrsvereins hat an die Generaldirektionen der Verkehrsanstalten Eingaben abgesandt, worin folgende Wünsche zum Ausdruck gebracht sind: 1. Herabsetzung der Schifffahrtstaxen; 2. Einrichtung einer Dampferlinie auf der Südseite des Sees während der Reisemonate; 3. Benützung der gemeinschaftlichen Mittagstafel in der I. Klasse der Schiffe seitens der Passagiere II. Klasse; 4. Giltigkeit der Rückfahrkarten für Bahn und Schiff; 5. Einrichtung des Schnellschiffkurses auch im Winter zwischen Konstanz und Bregenz; 6. Vereinfachung der Gepäckabfertigung im Hinblick auf den neuen Gepäcktarif; 7. bessere Verkehrsgelegenheiten zwischen Langenargen und den Schweizerufern. Weiter wurde in Anregung gebracht, dass das Porto für Postpacket und Drucksachen im Grenzverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz reduziert werde, und es sollen die entsprechenden Schritte in dieser Hinsicht getan werden. Ebenso wird eine Verbesserung des Fernsprechwesens zwischen Deutschland und der Schweiz mit Oesterreich angestrebt, sowie eine bessere Schnellzugsverbindung von Zürich über St. Gallen an den Bodensee.

Ein unerwartetes Hindernis scheint sich der Elektrifikation unserer Normalbahnen entgegenzustellen. Bekanntlich haben die Bundesbahnen der Maschinenfabrik Oerlikon die zirka 20 Kilometer lange Strecke Wettingen-Seebach zur Verfügung gestellt zur Errichtung der nötigen Installationen für den elektrischen Betrieb. Diese Installationen sind im Laufe des Sommers fertig erstellt worden und es begannen alsdann die Probefahrten. Dabei stellten sich nun sofort ganz bedeutende Störungen bei den Telephongesprächen und der Depeschenübermittlung durch die mit der Starkstromleitung parallel laufenden Telephon- und Telegraphenleitung ein. Diese Störungen waren derart, dass die Bundesbahnen auf Ansuchen der Telegraphenverwaltung die Vornahme weiterer Probefahrten untersagten oder doch auf ganz kurze Zeit einschränken mussten. In der Folge fanden dann zur Hebung der Störungen ziemlich kostspielige Aenderungen in der Befestigung der Telephon- und Telegraphendrähte an den Masten statt. Es liegt nun auf der Hand, dass überall dort, wo die Telephon- und Telegraphendrähte den Eisenbahnlinien nachgezogen sind, bei einem eventuellen Umbau der Linien behufs Einführung des elektrischen Betriebes die gleichen Erscheinungen sich zeigen müssen; vielleicht sogar noch in erhöhtem Masse, da auf einzelnen Hauptlinien die Zahl der gezogenen Telephon- und Telegraphendrähte 40 und 50 beträgt. Man hat also heute schon mit ganz bedeutenden Kosten der Telegraphen- und Telephonverwaltung im Falle eines künftigen elektrischen Betriebes der Bundesbahnen zu rechnen.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Anna Gisler, Zimmermädchen, von Altdorf.
J. Würth, Hotel de Turin, Menton.

Elise Zobrist, Ménage- und Kaffeeköchin, von Brienz. *J. Dahinden-Pfyl, Hotel Bellevue, Rigi-Kaltbad.*

Fanny Tschäppät, aus Biel.
M. Hotop, Direktor, Hotel National, Genf.

AVIS.

Avant que vous achetez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hotels-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hôtels-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de seconder et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

Inseraten-Annahme nur durch die Expedition dieses Blattes und durch die „Union-Reklame" in Luzern.

Les annonces ne sont acceptées que par l'administration du journal et par l'„Union-Réclame" à Lucerne.

„Henneberg-Seide"

— nur ächt, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß u. farbig v. 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc.

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.30 — Fr. 25.—	Ball-Seide	v. 95 Cts. — Fr. 25.—
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.80 — „ 85.—	Braut-Seide	„ Fr. 1.35 — „ 26.70
Foulard-Seide bedruckt	„ 95 Cts. — „ 5.80	Blousen-Seide	„ 95 Cts. — „ 24.50
	p. Meter		p. Meter

Ferner **Seid. Voiles, Messaline, Taffet Caméléon, Armure Sirène, Cristalline, Ottoman, Surah** u. s. w. Franko ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, **Zürich.**

OCCASION.

1 Doppelschlafzimmer in Satin mit Mahagoni.
1 Salon, Nussbaum. (O 9871) 2185
1 grosses Buffet, Eiche, für Speisesaal.

Otto Herzog & Co., Möbelfabrik, Baden.

Schweiz. **Hotel-Verkauf.** Schweiz.

Modern eingerichtetes **Hotel II. Ranges,** 85 Betten, täglich vollbesetzt, bestrenommiertes, rentables Objekt, ist an durchaus tüchtigen Hotelier **zu verkaufen.** Nötige Mittel 200 Mille.

Offerten unter Chiffre **H 898 R** an die Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht

von alleinstehender, tüchtiger Dame bessere **Fremdenpension** auf nächstes Frühjahr.

Offerten unter Chiffre **H 899 R** an die Exped. ds. Bl.

London **Tudor-Hotel**
Oxford Street W.
Continentales Haus, im Zentrum der Stadt, 200 Zimmer und Salons. Moderner Komfort. Mässige Preise.
3050 **The Geneva Hotels Ltd.** E 6770

MONTREUX EAU ALCALINE
(N 2110) 3119
En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

3132 (O 9987)

Zu verkaufen:

infolge Eröffnung des neuen Bahnhofes: 730
1 Einspänner-Omnibus
1 Zweispänner-Omnibus
bereits neu, in tadellosem Zustande.
Grd. Hôtel de l'Univers, Basel.

Wegen Betriebsänderung billig abzugeben

Eine amerikan. Mammuth-Dampfmangel

Zylinderlänge 2900, Durchmesser 800 mm. Diese Mangel ist noch in sehr gutem Zustande und für grossen Hotel-Betrieb geeignet. Offerten unter Chiffre **J 8091 B** an die **Union-Reclame, Luzern.** 3088

HOTEL AARHOF

vis-à-vis des Hauptbahnhofes **Olten** ist auf 1. Juli 1908 neu **zu vermieten.** (M O 10,197)

Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer: **Constantin von Arx sen.,** Solothurnerstrasse 80, **Olten.** 2223

Maison fondée en 1796
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 372
Marque des hôtels de premier ordre
Dépôt à Paris: **V. Päder,** au Chalet Suisse, 41 rue des Petits Champs
Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken,** 38 Queen Street City EC.
Dépôt à New-York: **Cusenier Company,** 110 Broad Street.
DEPOSÉ

Important Notice.

We beg to inform our clients throughout Europe that this company was re-formed the 25th of August 1902, an has absolutely no connection whatsoever with any firm of similar name. Further we have never issued coupons in any shape or form, consequently any notes that may have appeared in this, or any similar publication, referring to the **„Hotel-Bureau"** or by error **„The Hotel Tariff Bureau"** not paying its coupons on presentation **has no reference whatever to this company,** but a company of a similar name has been recently wound up. Fearing that the similarity of titles may have caused prejudice, we hasten to publish this notice. Our business references and bankers are: **Bank of England, Burlington Gardens, London W.**

Please note our only address: (L 8746) 3128

The Hotel Tariff Bureau, Ltd., 275 Regent Street, London W.

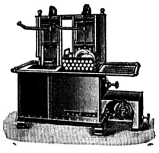
Tapis - Ameublements

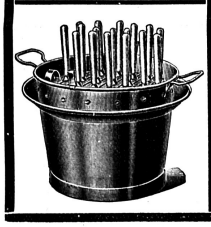
Spécialité:

(BLx 356) **Installations d'Hôtels.** 3032

WEBER, COLLART & Cie

13, Rue du Rhône × GENÈVE × Rue du Rhône, 13





Vorteile der vielfach patentierten und prämierten Geschirrspülmaschinen und Apparate

SIMPLON

von

H. KUMMLER & Cie, Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz)

gegenüber allen anderen Systemen.

Maschinen so niedrig, dass kein Holztritt vor derselben nötig ist. Bedienung so leicht und bequem, dass man mit einem Finger die schwersten Geschirrkörbe transportieren kann.

Die Geschirrkörbe müssen nicht an Bügeln befestigt werden. Oelstellen, Zahnräder, Schneckengetriebe und geschränkte Riemen, was Reparaturen bringt, gibt es bei **Simplon** nicht.

Ueberzeugung von diesen Vorteilen schliesst den Kauf eines anderen Systems aus.

Preis der Maschinen mit elektrischem Betrieb von Fr. 1560.— an. Handbetrieb von Fr. 850.— an. Apparate von Fr. 440.— an.

Legen Sie Wert darauf Ihre Tafelmesser in beständig tadellosem Zustand zu erhalten, so benutzen Sie die billigen **Messerspülapparate.**

In Tausenden von Häusern zu grösster Zufriedenheit im Gebrauch, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.

Preis eines Apparates je nach Grösse Fr. 10.— bis 80.—.

Keine durch Herumliegen beschädigten Hefte.

Keine durch heisses Wasser zerstörten Hefte. 3036

Keine lockeren zersprungenen Hefte mehr.

Keine durch Anhaften von Speiseresten verrosteten oder Vertiefung zeigenden, auch durch sonstiges Herumliegen beschädigten Messerklingen mehr.

(D 6553)

Prospekte über Geschirrspülmaschinen und Messerspülapparate auf Wunsch gratis.

NOM

F. & C. ZIEGLER

Schaffhausen

(Schweiz)

Staubsaug-Apparat „Gnom".

Neuester Staubsaug-Apparat mit elektrischem oder Handbetrieb zur staubfreien Reinigung von Teppichen, Möbeln, Portièren, Tapeten, Fussböden u. s. w. Leicht transportabel. Zweckmässige, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Konstruktion. Rasche Filterreinigung und Staubentleerung ohne irgendwelche Belästigung der bedienenden Person. × × × × × × × **Solides, gutes Schweizerfabrikat.** × ×

F. & C. Ziegler, Schaffhausen.

3118 (O 2148 Z)

MAISON FONDEE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & Cie

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse).

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe. Hunderte von Anerkennungsschreiben. Garantiere für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 3033

Als Geschäftshüter für Hotel auf Lager

H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich I.**

Gesucht

für gut eingeführtes

Saison-Hotel

im Berner Oberland

Chef de cuisine

als Employé interressé,

dem das Vorkaufsrecht eingeräumt würde. M O 9809

Offerten sub Chiffre **Z Z 10700** an die Annoncen-Expedition

2180 **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wilh. Baumann

3134 **Rolladenfabrik** (P 2173 Z)

HORGEN (Schweiz)

Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

automatisch.

Rollschutzwände

verschied. Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

ALGER.

A remettre

après fortune, **grand commerce de comestibles-rôtisserie-pâtisserie.** Bénéfices prouvés: frs. 24,000. Prix demandé frs. 100,000. S'adresser à: **Jules Bouchardy,** Boulevard du Théâtre 2, **Genève.**

(H 21,709) 2210 (H O 10,084)

Zum Schutze gegen Zugluft!

Amerikanische, automatische

Türschliesser.

Vollendetster Türschliesser der Gegenwart.

Grösse:	A	B
für:	Zimmertüren	Haustüren
à Fr.	13.—	17.—
Grösse:	C	D
für:	schwere Hanstüren	Portale
à Fr.	21.—	26.—

Auf Wunsch wird das Anschlagen besorgt.

Bielmann & Cie

LUZERN.

(K 1594 L) 2200 (K O 9990)

MINISTÈRE des CHEMINS DE FER, POSTES et TÉLÉGRAPHES DE BELGIQUE

Der beste, billige, höchst schnelle Reise-Weg

VON und NACH **LONDON** geht über 358

Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover.

Seefahrt nur 3 Stunden. Schnelldienste mit durchgehenden Wagen aller Klassen zwischen Ostende und den grösseren Städten Europas.

Offizielle Vertretung: Albangraben 1, BASEL.

Prix de la Boîte de 200 gr. 2 Fr. de 500, 4 fr. de 1000, 7 fr.

J. SIAUVE, place Boivin - Saint-Etienne

CE PRODUIT tue infailliblement tous les cafards (et leurs œufs) quel que soit le degré de la contamination.

UN SEUL ESSAI VOUS CONVAINCRA.

3019 (BLx 334)

Conditions générales:

FRANCE, envoi franco contre remboursement.

ÉTRANGER, joindre 1 franc supplément de port.

Allen Hotelangestellten

zur gefl. Anzeige, dass ich ihnen volle Pension mit Zimmer **nur 5 Fr. täglich** berechnen werde, sofern sie sich bei ihrer Ankunft als solche ausweisen können.

(390) **Clausen, Hôtel de la Gare, Genève.**

Hauser & Cie.

Wädensweil

Gegründet 1856

Kunsthonig-Fabrikation

Gegründet 1856

Lieferanten grösster Etablissements.

Unser Ia. glanzhelle schweizerische B 6075

3020 # Kunsthonig

ist anerkannt der **beste** und doch billigste Ersatz für teuren Bienenhonig weil er selbst **solchen enthält.**

Zu beziehen in neuen Blechbüchsen von 15—60 Kilo.

JOHS GERSBACH & Cie Inter. Kühl-Anlagen-Bau **ZÜRICH I.**

Kühlanlagen - Kühlschränke

für Speisen und Getränke

mit Kalt-Trocken-Luftzirkulation

bestes und bewährtestes System.

Fleischaufbewahrung 14 Tage tadellos.

REFERENZEN:

„Urania". Zürich.
Herren E. Strübin & Wirth, Hotel Suisse, Interlaken.
Herren H. Wyder & Cie., Hotel Savoy, Interlaken.
Hr. Fréd Schuh, Confiserie, Interlaken.
Bahnhofrestauration Luzern.
Hr. Fäti, Bahnhofrestauration Chur. K 2106 Z
Hr. Kühn, Bahnhofrestauration Aarau.
Hr. P. Badrutt, Hotel Margna, Sils-Baselgia.
Hr. Barbian, Sils-Maria. 3100
Hr. Saraz, Palace-Hotel, Pontresina.
Hr. F. Schärz, Grand Hotel „Adler" und Kursaal, Adelboden und Frutigen.
Hr. Chr. Stiffler, Hotel Davosersof, Davos-Platz.
Hr. S. Marugg, Hotel Löwen, Davos und viele andere.

Kühlraum, Obereisfüllung.

Patent Gerspach No. 25,870 vom 15. März 1903.

Besuch und Kostenanschläge gratis.

Ausführung von Isolierungen für Maschinen-Kühlung. Lieferung von Korksteinplatten u. and. Isoliermaterialien.

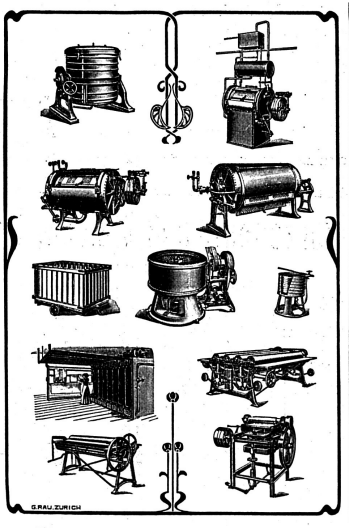
Allein-Vertreter für die Schweiz der **Korksteinfabrik HESS, Mannheim.**

MODERNE

WÄSCHEREI-ANLAGEN

für Hôtels, Pensionen, Zentralwäschereien etc.

liefert die



Wäscherei-Maschinenfabrik

A. WÄCHTER-LEUZINGER & Co, ZÜRICH

Einzige Spezialfabrik der Schweiz.

Goldene Medaille: Internationale Ausstellung Mailand 1906.

Anlagen in Erstellung:

Grand Hôtel National, Luzern.
Pension Felsberg, Luzern.
Sanitäre Wäscherei „Pilatus", Luzern.
Hotel Mond, Beckenried.
Hotel Schweizerhof, Engelberg.
Hotel Engel, Engelberg.
Sanitäre Zentralwäscherei, Engelberg.
Gebr. Hurschler, Waschanstalt, Engelberg.
Palace Hôtel, Pontresina.
Heil- und Pflegeanstalt, Königsfelden.
Arbeiterheim, Emmenweld.
Hôtel Belvédère, Furka.
Wäscherei des Albulawerkes, Albula.
Grand Hôtel Baur au Lac, Zürich.
Waschanstalt Hemmerle-Greter, Zürich.
Lavanderia Cooperativa, Bologna.
Sanatorio Popolare Umberto I°, Prà Somasa.
etc. etc. (A 5496) 2993

Mechanische Teppichweberei

D. & D. DINNER

Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

3096 **Ia. Referenzen.** (K 8317)

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Regelmässige Fahrten:

GENUA-PORT SAID
MARSEILLE-ALEXANDRIEN
via Neapel (O 2149 Z)

GENUA-ALGIER * * * * * * * * * *
3117 * * * * GENUA-NEAPEL-LEVANTE

Auskunft und Passagebillets durch die Generalagentur für die Schweiz:

Zürich: H. MEISS & Cº, Bahnhofstrasse 40.

Filiale in LUZERN: Schweizerhofquai 2. × Filiale in MONTREUX: Grand' Rue 83.

MARSALA FLORIO

vom Hause Florio e C. Marsala
Generalvertreter für die Schweiz:
G. FOSSATI · CHIASSO (TESSIN)

L 8764
3114

Selbsttätige elektrische Licht-Anlagen

In allen Kulturstaaten geschützt!

Vorteilhaft für kl. Ortschaften, Hotels, Anstalten, Fabriken und Villen.

Keine Bedienung der Zentrale! × × ×	Enorm billiges Licht! × × × × × ×
Einfache und gedrängte Bauart! × × ×	Schönes und ruhiges Licht (wie Auer)!
Vorteilhaft zur Ausnützung kleinerer	Keine Betriebs- und Feuergefahr! × ×
Wasserkräfte! × × × × × × × ×	Musteranlage zur Besichtigung! × × ×

Anfragen gefl. an: **Techn. Bureau Turbo-Dynamo**

Prima Referenzen. 3138 **M. Grob, Ingenieur, Winterthur.** (O 10,068)

Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H.

Fabrik in Weiden (Bayern), gegründet 1881.

Komplette **Hotel-Einrichtungen** in Porzellan etc. direkt ab Fabrik franko Haus.

Permanente Ausstellung unserer Fabrikate Morgartenstr. 7 Luzern.

Filialen: LONDON **LUZERN** NEW-YORK
143 Holborn E. C. Morgartenstrasse 7. Parke Place 53.

Viele goldene Medaillen; Nürnberg 1906 „Goldene Staats-Medaille für besondere Leistungen auf dem Gebiete der Fabrikation von Wirtschaftsgeschirren". 3101 L 8548

Spezialität: Porzellan für Hotels, Restaurants, Spitäler etc.

Weltbekanntes, bestes Fabrikat.

Kosten-Voranschläge und Muster franko ohne Verbindlichkeit direkt oder durch nächste Filiale.

Feuerfestes Porzellan-Kochgeschirr „Luzifer" zu beziehen in beliebigen Quantitäten ab Filiale Luzern.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

LUZIFER BAUSCHER WEIDEN-BAVARIA
Fabrik-Marke.

---

401 Hotels

verwenden zum Entfernen von Rostflecken Keller's

Rostfleckenwasser

garantiert unschädlich für Stoff und Farbe. Leichte Anwendung. Fr. 6.— per Liter. Musterfl. gegen 50 Cts. in Briefmarken.

Chem. Fabrik Stalden im Emmenthal.
3120 (N 9747 a)

Alexandrien Cairo Egypten etc.

reist man am besten und billigsten via Genua mit dem Salondampfer

„HISPANIA"

Fahrpreis Genua-Alexandrien:
I. Klasse . . . . . Fr. 225.—
II. Klasse . . . . . „ 175.—
III. Klasse . . . . . „ 100.—
in schönen Kabinen.

Prima Verpflegung mit Wein.

Auskunft und Billette im:

Reisebureau Gebrüder Kuoni
Sonnenquai 8 **ZÜRICH** Bellevueplatz
(O 2145 Z) 3175

E. Neuhauser St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres
Echantillons sur demande
(L 8566) 3102

Ratten, Mäuse, Schwaben vertilgt man rasch und sicher mit meinen bewährten Giftpräparaten. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Portion Ratten- u. Mäusegift Fr. 3.50, Schwabenkäfergift Pfund Fr. 3.50. (A 5525)
Allein ächt durch 2994
G. Widmer-Trüb
Olten.

P 3088 2978

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren, Gold- und Silber-Waren
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
23 bei der Hofkirche.

Player-Pianos als gewöhnliches Piano und als Pianola spielbar. 3103
Piano-Orchestrions elektrisch und mit Gewichtsaufzug, wunderbare Konzert- und Ballmusik, 6—30 Musiker ersetzend. LL 1854
Piano-Mignon reproduziert das Spiel des grössten Pianisten, wie Paderewsky absolut naturgetreu.
A. Emch, Montreux.
Permanente Ausstellung unter dem Montreux Palace Hôtel.

Langjähriger Hotelbuchhalter empfiehlt sich zum Ordnen vernachlässigter

Buchführungen

sowie zur Einführung der amerikanischen Buchführung nach praktischem System. — Inventur und Bilanz-Aufstellungen, Bücherexpertisen.

Gehe überall hin bei mässigem Honorar. 883

Adresse: **G. Mader,**
Kurhaus Grubisbalm, **Vitznau.**

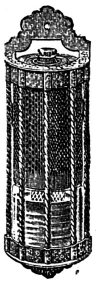
Patent-
Filtrierapparat.

Keine trüben Getränke mehr bei Gebrauch unseres Filters **„Perfecta".** Schw. Patent No. 35,861, D. R.-M.-Sch. No. 320,911. Verlangen Sie gefl. Prospekte bei (V 10030)
Gebr. Völker, Basel
Sattelgasse 11. 3137

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de



l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

356 *Nombreuses références.*

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul[d] Hélvétique, Genève.

Grosses Lager in
Ostschweizer-Weinen

N 2117 Z

Tiroler, Veltliner
Bordeaux
Waadtländer
Walliser 3104
Malaga
Dessertweine
Coupierweine

FERD. STEINER WEINHANDLUNG WINTERTHUR

Muster gratis und franco.
Leihgebinde zur Verfügung.

Hotel-Direktor

sucht

Stelle für den Winter, event. Jahresstelle.

Derselbe ist 30 Jahre alt. Grosse, angenehme Erscheinung. Militärfrei. Beherrscht 4 Sprachen. Ist in **allen** Branchen der Hotellerie praktisch erfahren und besitzt **gründliche** kaufmännische Bildung. Gegenwärtig noch in Stelle.

Offerten unter Chiffre **H 891 R** befördert die Exp. ds. Bl.

John Eugster, Zürich

Bahnhofstrasse 79, Entresol

Rideaux-Fabrik

3035) **St. Gallen** (C 2050 Z

DETAIL Engros EXPORT

Spezialgeschäft in modernen Vorhangstoffen aller Art
Einrichtung von Hotels zu billigsten Preisen.
Vorhänge werden zum Waschen und Reparieren angenommen.
Muster zu Diensten.

Kennen Sie schon

unsere „Motomül"-Kaffeemühle? — Nein? So verlangen Sie sofort gratis und franko

unsere

Preisliste über diese Mühlen! — Sie können die

„Motomül"

wie eine elektr. Tischlampe an jeden Steckkontakt Ihrer elektr. Leitung anschliessen und in Betrieb setzen! Diese

Kaffeemühle

arbeitet völlig gefahrlos, ohne Transmission, ohne Räder und Treibriemen und bedarf zum Betrieb keiner Befestigung!

3123 **?** P 2158 Z

Im Gebrauch u. a. im:
Hotel Schweizerhof. Interlaken. — Grand Café Métropole, Basel.
Bad. Bahnhofbüffet, Basel. — Hotel Gerber-Terminus, Aarau.
Grand Hôtel Belvédère, Davos-Platz.

Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen
Hamburg 5. — Zürich II a.
(Gegründet 1837.)